

Vorbemerkung	9
1. Zeit, Person und Verlag	15
1.1. Der Buchhandel	15
1.2. Zensur und Pressefreiheit	22
1.2.1. Österreich	25
1.2.2. Preußen	28
1.2.3. Sachsen und Sachsen-Altenburg	32
1.2.4. Hamburg	37
1.3. Zur Situation der literarischen Opposition	49
1.4. Julius Campes verlegerische Persönlichkeit	58
1.4.1. Biographie	58
1.4.2. Zur Geschichte der Buchhandlung Hoffmann und Campe	64
1.4.3. Julius Campes Persönlichkeit	67
1.5. Das Verlagsprogramm der Firma Hoffmann und Campe unter Julius Campe von 1823 bis 1867	82
1.5.1. Die Gesamtproduktion des Verlags von 1823 bis 1867	83
1.5.2. Die Stellung der literarischen Opposition im verlegerischen Gesamtprogramm	89

2. Campes Beziehung zu Heinrich Heine	98
2.1. Die Verlagsgeschichte der bei Hoffmann und Campe erschienenen Werke Heinrich Heines	98
2.1.1. Die Verlagsgeschichte der Einzelwerke	100
2.1.2. Die Verlagsgeschichte der ersten Gesamtausgabe	132
2.2. Die persönliche Beziehung zwischen Autor und Verleger	152
2.3. Die geschäftlichen Beziehungen	162
2.3.1. Die Honorarverhandlungen	165
2.3.2. Die kommerzielle Auswertung von Manuskripten	188
2.3.3. Die Auseinandersetzungen um Campes Auflagenpolitik	193
2.3.4. Campes Terminplanung	200
2.3.5. Der Einfluß der Zensur	209
3. Campes Einfluß auf Heines Schaffen und Werk	222
3.1. Campes verlegerisches Selbstverständnis	223
3.1.1. Campes literarisches Urteilsvermögen	223
3.1.2. Das Heine-Publikum: Zielvorstellung und Wirklichkeit	233
3.2. Der Einfluß auf Heines Produktion und Thematik	238
3.2.1. Die Vermittlung von Anregungen	239
3.2.2. Die Favorisierung wechselnder literarischer Gattungen	242
3.2.3. Die Vorbehalte gegen politische Schriftstellerei und die Zielvorstellung der Volkstümlichkeit	252
3.2.4. Die Appelle an Heines Arbeitsstil und -moral	257
3.2.5. Die Ablehnung literarischer Nebentätigkeit	260
3.3. Die faktischen Werkeingriffe	264
3.3.1. Titelgebung	264
3.3.2. Eingriffe in die Textgestalt	267
3.3.3. Editorische Mitarbeit	269
4. Campes Einsatz für den Prozeß der technischen Produktion, der Distribution und Rezeption	273

4.1. Der Bereich der technischen Produktion	273
4.1.1. Buchausstattung	273
4.1.2. Die Zusammenarbeit mit den Druckereien	281
4.1.3. Der Herstellungsvorgang	290
4.2. Der Distributionsprozeß	297
4.3. Die Öffentlichkeitsarbeit	305
4.3.1. Pressearbeit und Maßnahmen für den Buchhandel	305
4.3.2. Die Gewinnung des Lesepublikums	314
4.3.3. Werbemaßnahmen, dargestellt am Beispiel des »Roman- zero« und der »Vermischten Schriften«	315
5. Zusammenfassung und Ausblick	324
Quellen- und Literaturverzeichnis	329
Anhang: Chronologisches Verzeichnis der von 1823 bis 1867 bei Hoff- mann und Campe erschienenen Verlagswerke	338
Personenregister	377
Nachwort	383